Rainer Alfes, Ingo Müller, Dr. Werner Gothein, Liane Meis

ORRP – die offene Lösung für Banksteuerung und Meldewesen

Abstract

Die offene Risiko- und Reporting-Plattform ORRP ist ein innovativer Lösungsansatz von msgGillardon und BSM, um die Banksteuerung mit Risikomanagement und Meldewesen auf Basis moderner Architekturprinzipien flexibler und konsistenter zu gestalten. In diesem Artikel beschreiben wir, welche Konzepte ORRP zugrunde liegen und wie wir die Evolution von THINC und BAIS zu ORRP bereits umsetzen.

msgGillardon und BSM BankingSysteme und Managementberatung sind in der msg-Gruppe die Experten für die Entwicklung professioneller Softwareprodukte für Finanzinstitute. Eine oder mehrere Softwarelösungen aus den beiden Schwesterunternehmen – MARZIPAN für die Kalkulation, THINC für das Risikomanagement und BAIS für das bankaufsichtliche Meldewesen – sind in den meisten deutschen Instituten im Einsatz. Und auch viele Häuser im Ausland zählen zu den Anwendern.

In den letzten Jahren, insbesondere seit der Finanzkrise 2007, wachsen die Anforderungen der Bankenaufsicht an das Risikomanagement und das Meldewesen immer enger zusammen. Die Aufsicht erwartet von den Instituten, dass sie die Kennzahlen für ihre aufsichtlichen Meldungen konsistent zum internen Risikomanagement ermitteln. Darüber hinaus erwartet sie, dass die Häuser in der Lage sind, die Entwicklung zentraler Meldekennzahlen unter Szenarien für die Zukunft zu prognostizieren. Die Prüfer der Bankenaufsicht legen zunehmend Wert auf den Nachweis dieser Konsistenz zwischen Meldewesen und Risikomanagement.

Gleichzeitig eröffnen die technologischen Fortschritte der vergangenen Jahre neue Möglichkeiten für eine offene und flexible Lösung, mit der Finanzinstitute mittels konsistenter Methoden und auf einer einheitlichen Datenbasis Risiken managen, Kennzahlen melden und deren Entwicklung steuern können.

PRODUKTSTRATEGIE UND ZIELSETZUNG

Mit dem Zielbild einer offenen Risiko- und Reporting-Plattform (ORRP) haben msgGillardon und BSM die folgenden Architekturprinzipien definiert. Sie erlauben zum einen das Zusammenwachsen von Risikomanagement und Meldewesen zu einer ganzheitlichen Banksteuerungslösung mit einer modernen Architektur und ermöglichen zum anderen aber auch die flexible Integration einzelner Komponenten in kundenindividuelle Systemlandschaften.

Definierte Architekturprinzipien: komponentenorientierte Umsetzung
msgGillardon und BSM stellen die fachlichen Inhalte der jeweiligen Lösung innerhalb von ORRP in Content-Apps bereit. Diese arbeiten auf Basis offener Eingangs- und Ausgangsschnittstellen unabhängig voneinander. Die Verknüpfung bildet eine Steuerungsschicht. Dadurch kann der erforderliche Leistungsumfang der Lösung passend skaliert und sukzessive aufgebaut werden.

Gemeinsames logisches Datenmodell
Content-Apps folgen einem gemeinsamen logischen Datenmodell, das die fachliche Klammer der Banksteuerung mit Risikomanagement und Meldewesen bildet. Mit der Anzahl der eingesetzten Content-Apps wachsen die Synergien. Das logische Datenmodell ist unabhängig von der physischen Datenhaltung. Datenquellen werden über Adapter angebunden.

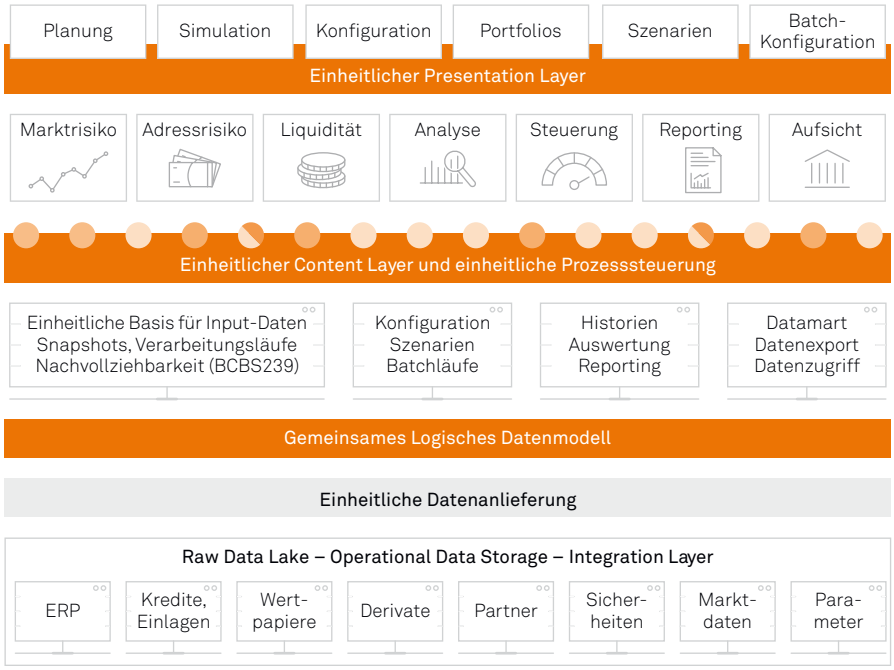

Abbildung 1: ORRP-Anwendungsarchitektur

Gemeinsame Schnittstellen
Als unmittelbare und wesentliche Auswirkung kann ORRP auf Basis des gemeinsamen logischen Datenmodells die Daten für Meldewesen und Risikomanagement redundanzfrei über gemeinsame Schnittstellen entgegennehmen. Dadurch entfällt der Aufwand für eine bislang oft erforderliche getrennte Belieferung beider Teilbereiche der Banksteuerung. Durch die Nutzung gemeinsamer Inputdaten ersparen sich die Institute aufwendige Abstimmungen, Überleitungsrechnungen und die Erläuterung von Ergebnisabweichungen, die sich aus inkonsistenten Inputdaten ergeben.

Konzentration auf die Kernkompetenz
Für viele Fragestellungen gibt es in den hauseigenen IT-Systemen oder am Markt bereits umfassende Lösungen, beispielsweise BI-Tools, Datenbanken oder Werkzeuge zur Prozessadministration. Die Content-Apps konzentrieren sich daher auf die Bereitstellung des fachlichen Mehrwerts, der durch die langjährige Expertise von msgGillardon und BSM gewonnen wird.

Gemeinsame Steuerung interner und externer Kennzahlen
Die fachliche Architektur der ORRP ist darauf ausgelegt, sowohl interne als auch externe Kennzahlen gemeinsam zu steuern. Simulationen mit übergreifenden Szenarien und Steuerungsmaßnahmen liefern konsistente Ergebnisse für Erträge und Risiken. Die zugehörigen Content-Apps lassen sich passend zum Integrationsszenario sowohl als einzelne Komponenten als auch mit flankierenden Funktionen als eine integrierte Gesamtlösung einsetzen.

Hochgradige Automatisierung
Die ORRP-Architektur zielt auf hochgradige Automatisierung aller regelmäßig wiederkehrenden Prozesse durch einmalige übergreifende Parametrisierung. Der Anwender kann sich daher auf die Aufgaben konzentrieren, für die menschliches Expertenwissen oder Interaktion erforderlich sind, beispielsweise Planung, Prüfung wesentlicher Geschäftsaktivitäten, Steuerung und Reaktion auf unvorhergesehene Ereignisse. »

Cloudbasierte Lösungen
Moderne Softwarelösungen sollten nicht nur in der Cloud lauffähig sein, sondern die Vorteile einer Cloud-Architektur – insbesondere horizontale Skalierbarkeit und On-demand-Verfügbarkeit – optimal nutzen. Wir konzipieren und entwickeln die ORRP-Content-Apps daher von vornherein auf diese Vorteile hin im Sinne eines „Cloud Native Computing".

Weitgehende Plattform- und Technologieunabhängigkeit
Um passende Integrationsmöglichkeiten für die Vielzahl an Plattform- und Cloud-anbietern und für individuelle IT-Landschaften zu eröffnen, konzipieren wir die Content-Apps ohne externe Abhängigkeiten und statten sie mit generischen Schnittstellen aus.

Offenheit für andere Methoden
Durch die komponentenorientierte Umsetzung der Content-Apps ergibt sich technisch die Möglichkeit, andere Komponenten in ORRP-Prozesse zu integrieren. Darüber hinaus geht die langjährige Erfahrung von msgGillardon und BSM in das Schnittstellendesign ein: Die ORRP-Schnittstellen fordern Informationen an, die in der Praxis tatsächlich verfügbar sind, und stellen fachlich sinnvolle Ergebnisse für die Weiterverarbeitung und das Reporting bereit.

ORRP unterstützt die Einhaltung dieser Prinzipien durch eine strikte Schichtentrennung. So erreichen wir eine hohe Reaktionsfähigkeit auf sich ändernde Anforderungen und ermöglichen flexible Release-Zyklen.

BEISPIEL LIQUIDITÄT

Die Prinzipien der ORRP und ihre Wirkungsweise lassen sich gut am Beispiel der Liquidität erläutern. Institute sind verpflichtet, ausreichend liquide Mittel vorzuhalten, die jederzeit ihre Zahlungsfähigkeit sicherstellen. Sie müssen im Risikomanagement in der Lage sein, Liquiditätsablaufbilanzen für den Normal Case und unter Stressszenarien zu erstellen, aus denen sich ihre Überlebensdauer ohne externe Mittelaufnahme in Krisenszenarien ergibt, die Survival Period.

Als aufsichtliches Maß für die Zahlungsfähigkeit auf einen Horizont von 30 Tagen hat sich die Liquiditätsdeckungsquote LCR etabliert. Institute müssen die LCR täglich einhalten und in der Regel monatlich melden. Diese Kennzahl ist daher von großer Bedeutung in der Banksteuerung, sowohl im internen Risikomanagement als auch im externen Meldewesen. Um die LCR täglich einzuhalten, muss ein Institut in der Lage sein, die Liquiditätsdeckungsquote vorausschauend zu simulieren und zu steuern. Daher stellen wir die Berechnung der LCR in der ORRP als flexible Content-App für die verschiedenen Anwendungsfälle zur Verfügung.

Ähnlich verhält es sich mit der strukturellen Liquiditätsquote NSFR. Die NSFR stellt mit einem Betrachtungshorizont von einem Jahr die verfügbare stabile Refinanzierung der erforderlichen stabilen Refinanzierung eines Instituts gegenüber. Wie die LCR betrachtet auch die NSFR einen moderaten Stressfall. Sie soll die Fristentransformation in der Refinanzierung begrenzen und sicherstellen, dass Institute ihre langfristigen Forderungen in ausreichender Weise mit langfristigen Refinanzierungen abgesichert haben. Mit der Umsetzung über die CRR II im Rahmen des EU-Bankenpakets müssen Institute auch für die NSFR eine Quote von mindestens 100 Prozent einhalten, sodass die NSFR wie die LCR im Rahmen der Banksteuerung eine zentrale Kennzahl für das Risikomanagement und das Meldewesen darstellt. Folglich stellen wir auch für die Berechnung der NSFR in ORRP eine flexible Content-App bereit.

Auf diese Weise kann ORRP die zentralen Liquiditätskennzahlen in konsistenter Weise sowohl für aufsichtliche Meldungen als auch für Vorschaurechnungen und Steuerungszwecke im Risikomanagement ermitteln.

EVOLUTION DER LÖSUNGEN BAIS UND THINC

Die modernen Architekturprinzipien der ORRP ermöglichen es, dass wir THINC und BAIS im Zuge der Weiterentwicklung schrittweise auf die neue Plattform heben. Neue Komponenten entwickeln wir direkt in der ORRP-Architektur.

Dies gilt beispielsweise für die neue ICAAP-Komponente, die Instituten die Vorschau auf wesentliche Kennzahlen der Risikotragfähigkeit ermöglicht. Mit dieser Komponente lassen sich die Kapitalquoten konsistent zum Meldewesen und unter Berücksichtigung von Szenarien hochrechnen. Mit ICAAP bilden unsere Kunden schon heute die regelmäßigen aufsichtlichen Stresstests ab.

Die flexible ORRP-Architektur ermöglicht es, dass ICAAP auch auf SAP-Plattformen lauffähig ist. In einer Implementierung läuft ICAAP bereits auf der modernen S/4HANA-Umgebung von SAP.

Bestehende Anwendungsteile von THINC und BAIS lösen wir schrittweise aus den Produkten heraus, sodass sie nach einem ORRP-Redesign als Content-Apps auch in anderen Anwendungskontexten genutzt werden können. Beispiele dafür sind die bewährten Funktionalitäten zur Planung von Neugeschäft und zur Hochrechnung des Zins- und Provisionsergebnisses. Diese vielfach genutzten THINC-Funktionen bieten wir künftig auch als ORRP-Content-Apps an.

Eine weitere Content-App haben wir für das Thema SA-CCR entwickelt, das heißt für die Bewertung des Kontrahentenausfallrisikos von Derivaten nach dem neuen Standardansatz. Diese Content-App wird bereits von Kunden für die Nutzung sowohl im Meldewesen als auch im Risikomanagement projektiert. Hier zeigen sich die großen Vorteile der ORRP-Architektur, da diese Lösung die Konsistenz der externen Meldung zum internen Risikoreporting sicherstellt.

Über das Kontrahentenausfallrisiko hinaus planen wir, weitere Content-Apps für

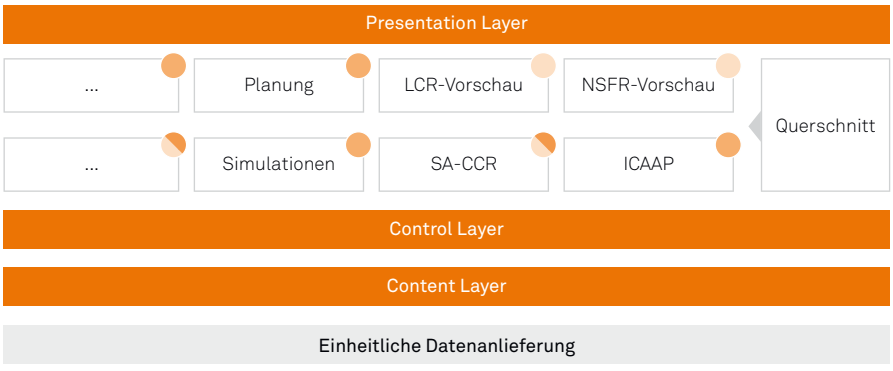

Abbildung 2: Neue Funktionalitäten entwickeln wir direkt in der ORRP-Architektur als Content-Apps.

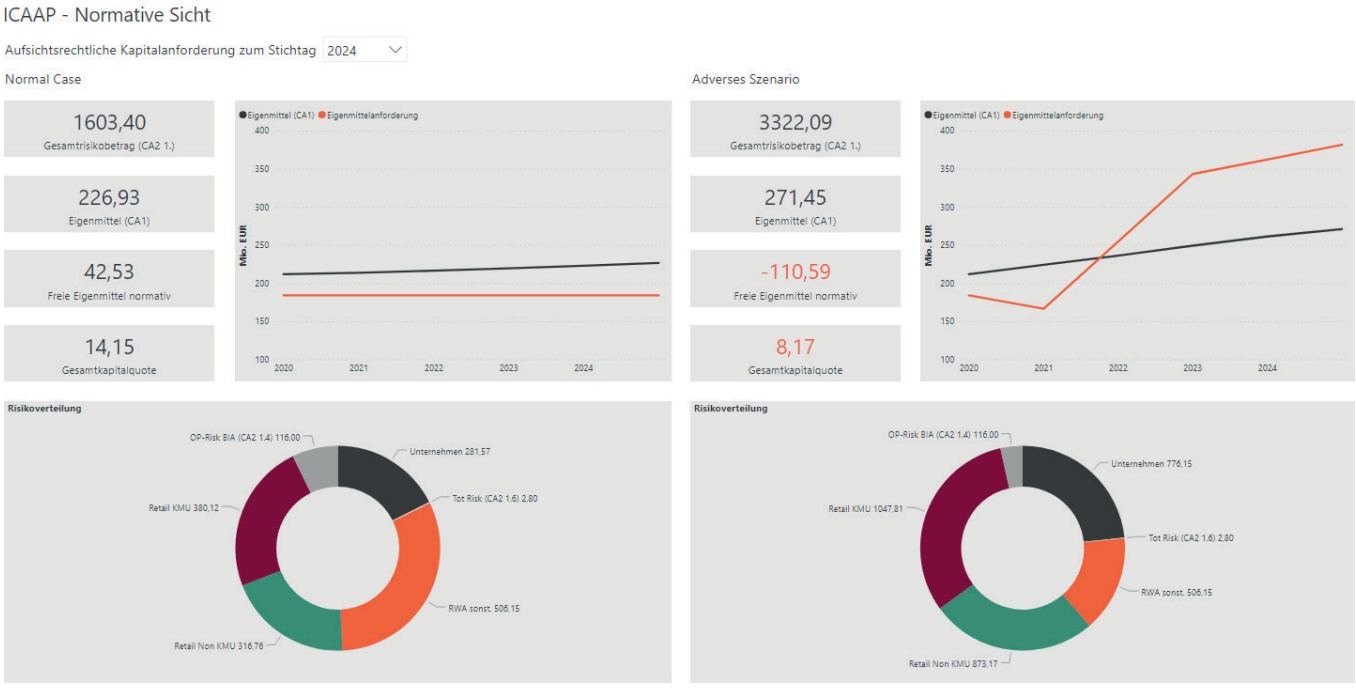

Abbildung 3: Die ORRP-Content-Apps berechnen Meldekennzahlen und simulieren deren künftige Entwicklung.

Adressrisikokennzahlen bereitzustellen, etwa zur Berechnung des Credit-VaR auf Basis der schon jetzt in THINC sehr performanten Implementierung der Monte-Carlo-Simulation.

Die bereits genannte ORRP-Content-App zur Berechnung der NSFR für das Meldewesen und für die NSFR-Vorschau im Risikomanagement wird im zweiten Halbjahr 2020 zur Verfügung stehen. Content-Apps für weitere Kennzahlen aus dem Bereich Liquiditätsrisiko (LCR, Survival Period) und allgemeiner zur CRR-II-Umsetzung, die in der Banksteuerung sowohl für das Meldewesen als auch für das Risikomanagement eingesetzt werden können, sind in Planung.

DER MEHRWERT VON ORRP

Mit ORRP haben msgGillardon und BSM eine Architektur und Plattform für Content-Apps entwickelt, die erhebliche Mehrwerte bieten:

- Flexible und einfach integrierbare Content-Apps
- Konsistente Ergebnisse für Meldewesen und Risikomanagement
- Hoch performante, für Cloud-Einsatz optimierte Lösungen
- Schnelle Reaktion auf neue Anforderungen
- Offenheit für Methoden Dritter
- Ganzheitlicher Blick auf die Banksteuerung

Erste Ergebnisse und Kundenprojekte zeigen, dass die Banksteuerung mit ORRP auf eine neue Qualitätsstufe gehoben wird. ■

Unabhängig davon, mit welcher Fragestellung Sie sich im Risikomanagement und Meldewesen gerade auseinandersetzen – ORRP bietet Ihnen eine Lösung. Gerne diskutieren wir unterschiedliche Szenarien mit Ihnen:

Sie möchten die Komplexität Ihrer Systemlandschaft verringern, indem Sie Schnittstellen reduzieren?
Sie müssen sich mit dem Thema „Integrierter Datenhaushalt“ beschäftigen?
Sie suchen neue Wege für Ihr Risikomanagement oder für Ihr Meldewesen?
Sie wünschen eine stärkere Integration Ihrer Banksteuerung?
Sie streben eine höhere Konsistenz zwischen externen Meldungen und internem Risikoreporting an?
Sie planen einen Umstieg auf SAP S/4HANA?

Sprechen Sie uns an!

Dr. Werner Gothein
Geschäftsbereichsleiter
werner.gothein@msg-gillardon.de

Ingo Müller
Principal Business Consultant
ingo.mueller@msg-gillardon.de

Liane Meiss
Geschäftsführerin BSM
Liane.Meiss@bsmgmbh.de